

Pressebericht: Mehrkampfabzeichen-Bilanz im LA-Kreis in 2011

636 Mehrkampfnadeln im Kreis – TSV Geislingen an erster Stelle

Im Leichtathletikkreis Zollernalb erkämpften sich im vergangenen Wettkampfsjahr 636 Wettkämpfer aus 16 Vereinen das Leichtathletik-Mehrkampfabzeichen. 384 Leichtathleten schafften die Auszeichnung in Gold, 167 in Silber und 85 in Bronze. Mit 636 Mehrkampfabzeichen blieb man im Kreis um 27 Abzeichen unter der Bilanz des Vorjahres. Die Vereinswertung in 2011 führt der TSV Geislingen mit 94 Abzeichen vor dem TV Weilstetten und dem VfL Ostdorf die 87 respektive 81 erfolgreiche Sportler in ihren Reihen hatten, an. Auf den nächsten Rängen folgen TSG Balingen mit 72, der TB Tailfingen mit 69 und der TSV Meßstetten mit 52 Abzeichen. Unter den Top-Zehn haben sich noch der TV Bitz (36), der TV Stetten u.H. (30) sowie der TSV Lautlingen und der TV Onstmettingen mit jeweils 25 Abzeichen platziert. Der laufende Erwerb des Mehrkampfabzeichens führt zur Auszeichnung mit der Sondernadel mit „Zahl“, die im letzten Jahr an 42 Sportler verliehen wurde. 25 verdienten sich die Zahl „5“ und zwölf die „10“. Vom TV Weilstetten konnte Rudi Kienzle mit der „15“ und TVW-Abteilungsleiter Marc Single mit der Zahl „35“ geehrt werden. Die mit einer Sondernadel ausgezeichneten Sportler werden im WLV-Jahrbuch und im Jahrbuch des Leichtathletikkreises Zollernalb verewigt.

Die Spitzenreiter im Kreis waren auch in 2011 erneut erfolgreich. Der Balingener Robert Grotz führt im Kreis die Rangliste mit bisher 58 erworbenen Mehrkampfabzeichen an. Auf den nächsten Plätzen rangieren Manfred Erdmann (TSG Balingen) mit 56, Hanns Single (TV Weilstetten) mit 51 sowie Karl Klaiber (TSV Gauselfingen) mit 49 und Martin Schuler (TV Weilstetten) mit 48 Mehrkampfabzeichen. Das Leichtathletik-Mehrkampfabzeichen, das 1951 eingeführt wurde, um der Vielseitigkeit in der Leichtathletik einen weiteren Anreiz zu geben, kann in jedem Alter erworben werden. Neben der Teilnahme an den angebotenen Mehrkampftagen, sind es mehrere Vereine, die ihren Mitgliedern bei den Vereinsmeisterschaften die Möglichkeit geben, die Auszeichnung in einem Dreikampf zu erwerben. Um die Verleihung der Mehrkampfnadel zum Jahresende vornehmen zu können, ist eine Meldung der Anzahl der erfolgreichen Sportler durch die Vereine zum Saisonende an Kreismehrkampfwart Franz Stier erforderlich.

MS